

Ressort: Finanzen

Metall-Arbeitgeber für flexiblere Arbeitszeiten

Berlin, 13.11.2017, 16:35 Uhr

GDN - Der Präsident der Metall-Arbeitgeber, Rainer Dulger, fordert von der künftigen Bundesregierung, eine Flexibilisierung der Arbeitszeiten voranzutreiben. Die Arbeitszeitbestimmungen stammten noch "aus der Zeit von Telex und Wählscheibe" und seien "viel zu starr", sagte Dulger der "Passauer Neuen Presse" (Dienstagsausgabe).

"Wir brauchen hier dringend eine fortschrittliche und zeitgemäße Lösung. Dafür würde es reichen, die ausgewogene EU-Arbeitszeitrichtlinie hierzulande endlich anzuwenden." In Zeiten von Internet, Laptop und iPad wollten die Menschen zu Recht ihre Arbeitszeit individueller gestalten. "Wer um 14:00 Uhr das Unternehmen verlässt, um sein Kind aus der Kita zu holen, und sich abends aber noch mal daheim vor den Rechner setzt, sollte am Morgen wieder pünktlich zur Arbeit erscheinen dürfen, auch wenn er die starre Ruhezeit von elf Stunden nicht ganz einhalten würde", sagte der Gesamtmetall-Präsident. "Hier ist dringend mehr Flexibilisierung notwendig, und zwar auch im Interesse der Arbeitnehmer!"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97591/metall-arbeitgeber-fuer-flexiblere-arbeitszeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com